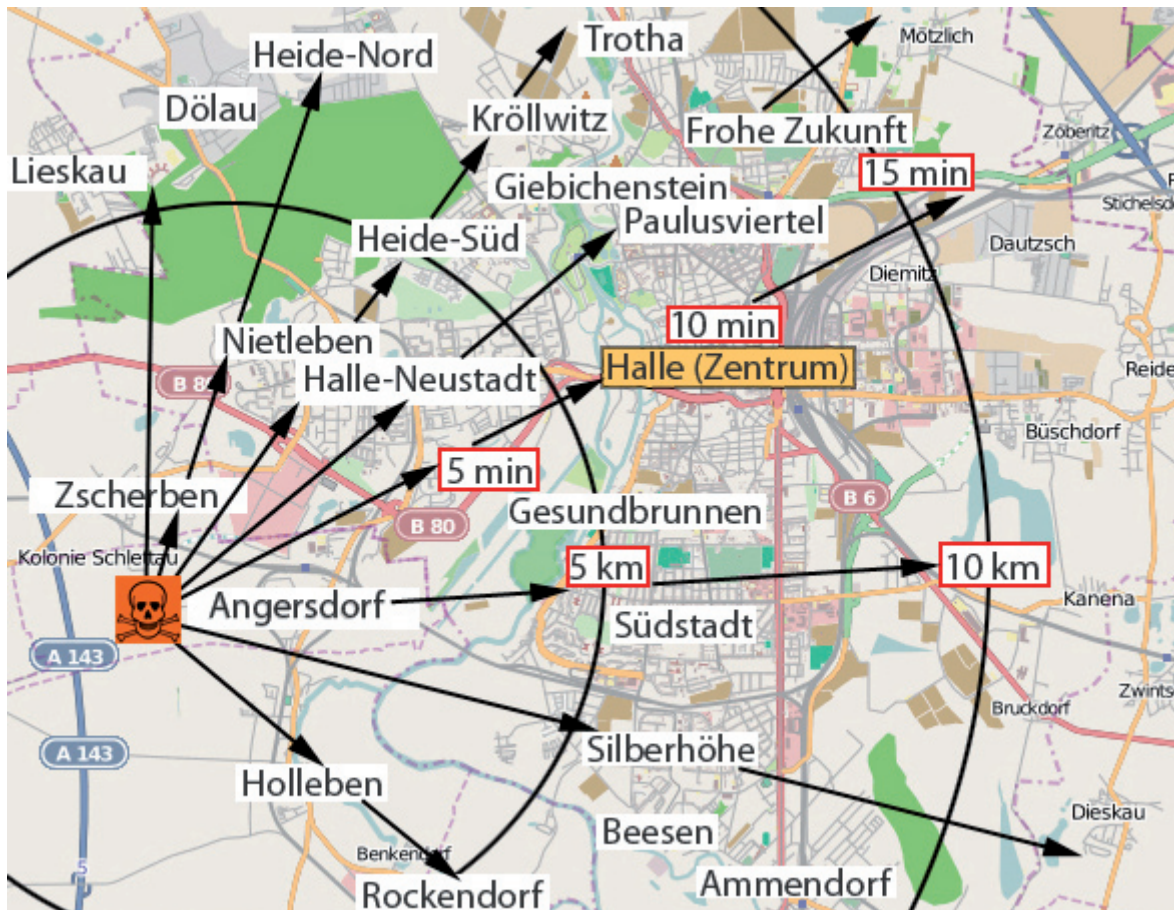


Giftmüll - Na und? Ich wohne in Halle!



(data from openstreet map)

ODER?

WIND ist ein Problem, denn bereits bei 30 bis 40 km/h dauert es nur 5 bis 10 Minuten um die Stadtmittle, Nietleben oder die Frohe Zukunft, Silberhöhe, Südstadt oder auch Heide-Nord mit Feinstaub aus Filtern europäischer Verbrennungsanlagen zu kontaminieren, denn weiter entfernt wird die oberirdische Dickstoffanlage in Angersdorf nicht sein. 50 Tonnen Dickstoff soll sie pro Stunde in den ausgehöhlten Berg verbringen, mehr als 1000 Tonnen pro Tag über 20 Jahre. Die Filterstäube enthalten zahlreiche extreme Gifte, Dioxine, Arsenik, PCB etc., die die Eigenschaft besitzen schwer abbaubar zu sein. Dies bedeutet, dass selbst bei geringen Mengen eine Akkumulation dieser Gifte in der Stadt zu erwarten ist. Zeigen Sie Verantwortung und stoppen Sie dieses Vorhaben. Es ist unverantwortlich ein derartig hohes Risiko einzugehen und in Gruben, die Wasser- und Laugeneinbruch und zudem Gebirgsschlag gefährdet sind eine Deponie für extrem giftige Filterstäube zuzulassen.

.....www.giftmuellregion-halle.de